

„Ostereier“-Fund auf der Anlage des TC Rebland, bald geht's auch los mit Tennis spielen.

Inzwischen haben weitere 2 Arbeitseinsätze beim TC Rebland stattgefunden. Die Plätze wurden nochmals gewalzt, abgezogen und gewässert, die Sicht- und Windschutzplanen wurden aufgehängt, aber in erster Linie ging es um das „Grün außen herum“. In je zwei Schichten an 2 Tagen mit begrenzter Teilnehmerzahl und somit Corona konform, haben fleißige Mitglieder u.a. Unkraut gerupft, wucherndes Gestrüpp zurückgeschnitten und auch den Weg zur Anlage mit Parkplatz bearbeitet u.a. durch Kiesaufschüttung. Herzlichen Dank für die gemeinsame Arbeit für den Verein.



Außerdem wurde eine große Menge an nicht biologisch abbaubarem „Treibgut“ von sicher nicht nur der letzten Saison aufgesammelt. Die Tennisbälle kosten nicht wenig Geld, so dass jeder bemüht ist, Bälle, die während des Spiels über den Zaun ins Gebüsch fliegen, direkt wiederzufinden. Doch manchmal ist diese Suche erfolglos, wie das Foto zeigt. Da sehr viel Unterholz und Gestrüpp gestutzt wurde, ist die Ballsuche außerhalb des Platzes in der neuen Saison vllt erfolgreicher??

Am morgigen Samstagvormittag findet nochmals ein Arbeitseinsatz unter der Leitung von Franz Mayr-Holfeld statt; die Doodleliste für die Teilnahme ist schon voll. Wenn auch das Wetter „richtig mitarbeitet“, können die Plätze vllt schon im Anschluss freigegeben werden. Der Vorstand versendet dazu eine Extra-Rundmail.

Leider wird es also auch in diesem Jahr, Corona bedingt, keine offizielle Saison-Eröffnungsfeier geben. Doch das wichtigste ist, dass wir bald auf unserer schönen Anlage wieder Tennis spielen können! Natürlich unter Beachtung der Hygienevorschriften des Verbandes. Diese wurden den Mitgliedern bereits per Rundmail zugesendet, außerdem hängen sie auf der Anlage aus. Wie letztes Jahr gilt: Abstand halten und in die Belegungspläne eintragen. Anders als letztes Jahr kann man aber nicht im Vorfeld einen Platz reservieren. „Kommen – Eintragen - Spielen!“